



**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**
University of Applied Sciences – Austria



T&ED 25

Teaching & Education Day **@FHWN**

KI - KOMPETENZ

IN DER HOCHSCHULLEHRE

Programmfolder

Programmablauf 04.11.2025

Vormittagsprogramm 09:30 – 12:00 | H1

Moderation Mag. (FH) Petra Steiner

09:30–10:00	Registrierung vor dem H1 (Eingang Johannes Gutenberg Straße)
10:00–10:20	Begrüßung Geschäftsführung Mag. (FH) Axel Schneeberger, FH-Kollegiumsleitung DI Christan Dusek und Vorsitzende AAD Mag. Bettina Koller-Resetarics, BSc
10:20–12:00	Keynote zum Thema "kompetent entscheiden im KI-Zeitalter – Werte, Verantwortung und Selbstwirksamkeit in der Hochschullehre" Sabine Singer, MBA "Der Prototyp eines virtuellen Studienberaters an der FHWN" Sheila Milanollo & Peter Bittner, MBA "Agentic Workflows in Health Care Informatics" DI Dr. Markus Radits, BSc
12:00–13:00	Mittagspause und Möglichkeit zum Besuch der Partnerfirmenmesse vor dem AM

Nachmittagsprogramm 13:00 – 17:00 | C1 | Area27 | Innovation Lab

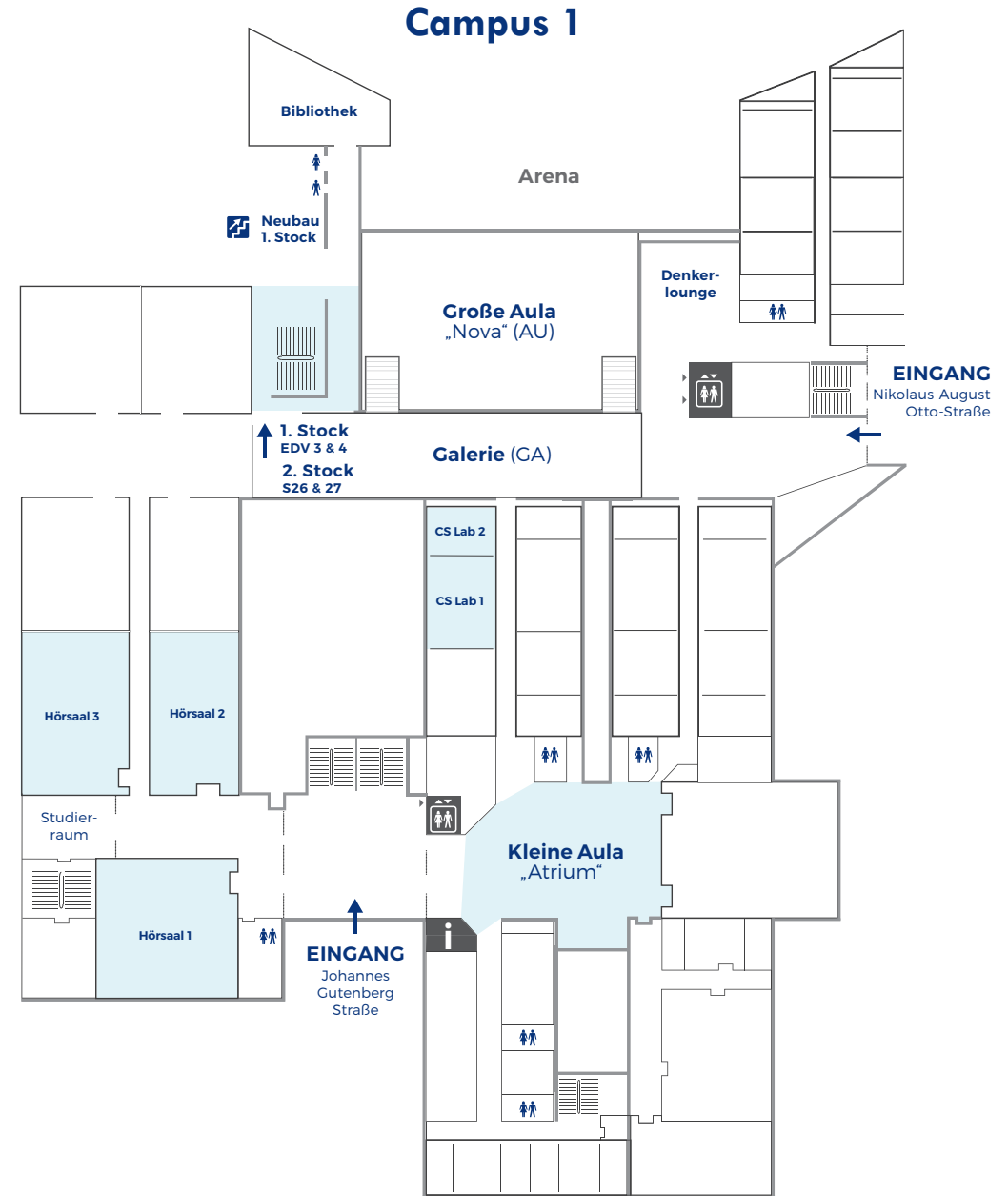
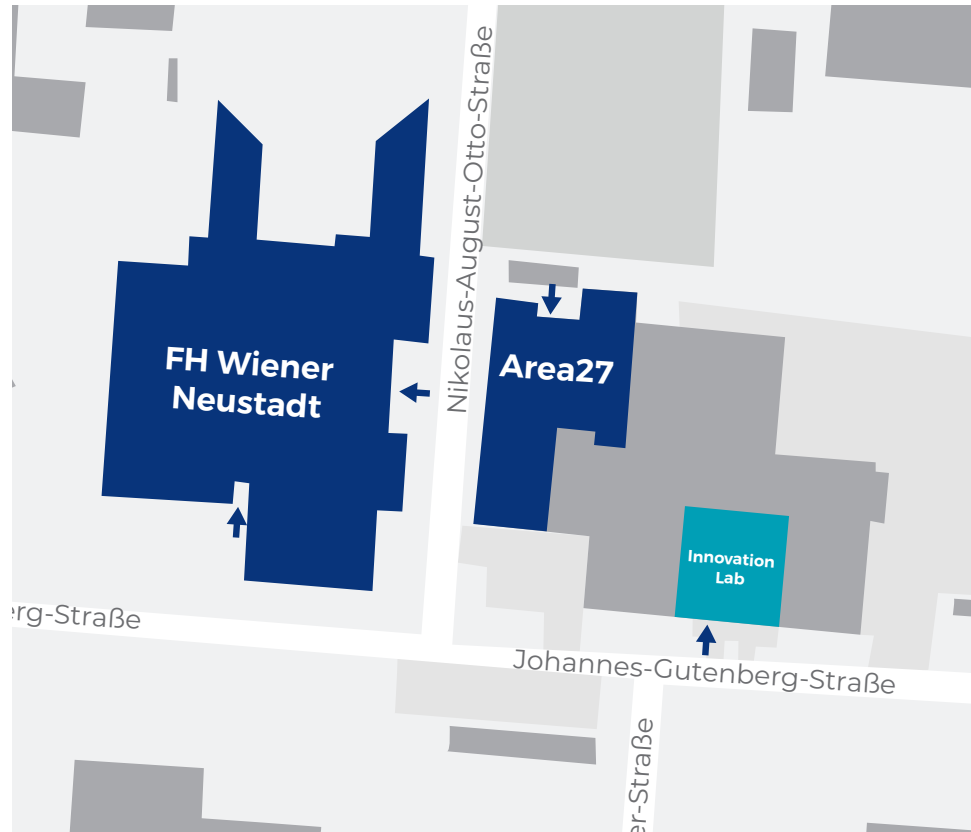
13:00–14:35	Let's try Werkstätten - 2 Runden je TN per Voranmeldung					
13:00–13:40	Campus C1			Area27		InnoLab
	CS 1+2 „Künstliche Intelligenz“ mit DI Dr. Markus Hochrainer, MSc	EDV 3+4 „KI-Programmierung von Scratch“ mit Mustafa Algan, BSc MSc	S 26 „CustomGPT & System-Prompt für meine Lehre“ mit Sabine Singer, MBA	RoboLab „Moderne Automatisierung mittels Industrieroboter“ mit DI Dr. Alexander Nemecek	MS Lab „Die kleine Welt der Mikrosystemtechnik“ mit DI Dr. Christian Koller	„Maker Mania meets Robo Race“ mit Julian Neubauer, BSc MA
13:45–14:30	Campus C1			Area27		InnoLab
	CS 1+2 „Künstliche Intelligenz“ mit DI Dr. Markus Hochrainer, MSc	EDV 3+4 „KI-Programmierung von Scratch“ mit Mustafa Algan, BSc MSc	S 27 „Mit den Händen denken – die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode praktisch erleben“ mit Mag. Angelika Jungwirth, BSc MSc & PhDr. Katharina Anna Klavacs, BSc MSc	RoboLab „Moderne Automatisierung mittels Industrieroboter“ mit DI Dr. Alexander Nemecek	MS Lab „Die kleine Welt der Mikrosystemtechnik“ mit DI Dr. Christian Koller	„Maker Mania meets Robo Race“ mit Julian Neubauer, BSc MA
14:35–15:15	Kaffeepause und Möglichkeit zum Besuch der Partnerfirmenmesse vor dem AM					

15:15-16:40	Parallele Vorträge		
	H1 Moderation: Mag. Ulrike Pavelka, CELTA	H2 Moderation: Mario Kwas, BA MA	H3 Moderation: DI Dr. Markus Radits, BSc
15:15-15:40	„Unternehmergeist in der Praxis: Kooperative Lehr- und Arbeitsformen für unternehmerisches Denken und Handeln“ Sahra Schnekker, BSc MA	„Angewandtes Unternehmens-Projekt: Projektmarketing ILV“ Mag. Sandra Holub & Sonja Anita Hauer, BA MA	„ecoplus Niederösterreichische Wirtschaftsagentur GmbH“ DI(FH) Rainer Gotsbacher
15:45-16:10	„Leading yourself, leading others: Selbstbestimmt und kooperativ Leadership entwickeln“ Mag. Dr. Karin Link	„LV Grundlagen des Journalismus - verstehen, (hinter)fragen, gestalten“ Mag. Dr. Simone Polic-Tögel	„Innovative Präsentationslösungen für Bildung & Business - Aver Epson Viewsonic“ Thomas Med Michael Strnad Marc Rassier David Vojnovic
16:15-16:40	„Austrian German and Austrian Cultural Landscape“ Mihaela Stollhof, BA MA	„KI Anwendung in der Lernfabrik“ Roman Hörbe, BSc MSc	„Panasonic Connect Europe GmbH“ Hilmar Salac
16:45-17:00	Preisverleihung ELLA (Exzellente Lehr-/Lernform Auszeichnung an der FHWN) und Verabschiedung im H1		

Kurzbeschreibung der Workshops in den Let's try Werkstätten

Künstliche Intelligenz
Dipl.-Ing. Dr. Markus Hochrainer, MSc Ziel ist das Verständnis der Arbeitsweise von einfachen KI Algorithmen und das Training einfacher Modelle für Aufgabenstellungen wie Bilderkennung oder einfache Prognoserechnungen (Temperatur, Energieverbrauch, etc.). Es sind keine Programmierkenntnisse erforderlich, die Entwicklung der Algorithmen erfolgt interaktiv.
Moderne Automatisierung mittels Industrieroboter
DI Dr. Alexander Nemecek Wie programmiert man einen Industrieroboter? Welche Bewegungen kann er ausführen und wie werden Kollisionen vermieden? Du erstellst eine 3D-Simulation des virtuellen Roboters mit einem Software-Tool und automatisierst eine Pick & Place Aufgabe. Anschließend demonstrieren wir im Labor eine Anwendung mit einem realen Industrieroboter und analysieren aktuelle Herausforderungen der modernen Automatisierung.
KI-Programmierung von Scratch
Mustafa Algan, BSc MSc Die Ziffernerkennung ist ein bedeutendes Anwendungsgebiet der Künstlichen Intelligenz (KI). Sie bezieht sich auf die Fähigkeit von Computersystemen, handschriftlich geschriebene oder gedruckte Ziffern zu identifizieren und zu klassifizieren. In diesem Kontext werden häufig neuronale Netzwerke eingesetzt, um Modelle zu trainieren, die komplexe Muster in den visuellen Repräsentationen von Ziffern erkennen können. In diesem Workshop werden wir genau solch ein KI-Modell von Scratch programmieren, trainieren und testen.
Die kleine Welt der Mikrosystemtechnik
Dipl.-Ing. Dr. Christian Koller Wie wird ein Mikrochip hergestellt? Wie kann ich Dinge bauen, die so klein sind, dass ich sie nicht mehr mit freiem Auge sehen kann? Warum brauche ich dazu einen Laser? Und warum muss ich mich dafür lustig anziehen? In diesem Workshop stellen die Teilnehmenden selbst mikroskopisch kleine Strukturen her und lernen hierbei die Welt der Mikrofabrikation durch eigene Erfahrung kennen.
Maker Mania meets Robo Race
Julian Neubauer, BSc MA Auf einem Rund- oder Balancierkurs kann jede teilnehmende Person ihr/sein Fahrkönnen auf die Probe stellen - wer wohl gewinnen wird? Für die besten 3 gibt es tolle Goodie-Bags.
Mit den Händen denken – die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode praktisch erleben
Mag. Angelika Jungwirth, MSc BSc, PhDr. Katharina Anna Klavacs, BSc MSc In diesem Workshop wird erfahrbar, wie Denken mit den Händen zu neuen Einsichten führen kann. Die Teilnehmenden tauchen in die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode ein und lernen ausgewählte Elemente dieses kreativen, kommunikativen und lösungsorientierten Ansatzes kennen. Durch das Erzählen über individuell gebaute LEGO®-Modelle werden Gedanken greifbar und neue Perspektiven sichtbar. Der Workshop richtet sich an alle, die neugierig auf kreative Methoden sind und in kurzer Zeit einen ersten Eindruck von LEGO® SERIOUS PLAY® gewinnen möchten.

Orientierungsplan



Abstracts der Beitragseinreichungen / H1

Unternehmergeist in der Praxis: Kooperative Lehr- und Arbeitsformen für unternehmerisches Denken und Handeln
Mario Kwas, BA MA/ Sahra Schnekker, BSc MA Die Lehrveranstaltung Unternehmergeist bereitet Studierende auf die Herausforderungen eines dynamischen Wirtschaftsumfelds vor. Sie vermittelt nicht nur den gesamten Startup-Gründungsprozess, sondern fördert auch ein unternehmerisches Mindset durch interaktive Methoden, praxisnahe Projekte und Reflexion. Studierende entwickeln ein eigenes Logo, Mission und Vision, um eine unternehmerische Identität zu stärken. Gruppenarbeiten, Fallstudien und Feedback-Prozesse unterstützen die praktische Anwendung des Gelernten. Ein zentrales Element ist die „Speakers Night“, bei der erfolgreiche Unternehmer*innen über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Rückschläge berichten. Themen wie Entrepreneurship-Trends, Unternehmenskultur, Hidden Champions und wissenschaftliche Analyse von Unternehmenspersönlichkeiten bieten eine fundierte theoretische Basis. Innovative Lehrmethoden wie Blended Learning, agile Methoden und Peer Learning fördern eigenverantwortliches Arbeiten. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis macht die Veranstaltung zu einem Best-Practice-Modell der Hochschullehre. Evaluationen zeigen, dass die Teilnehmenden neue Perspektiven auf unternehmerisches Handeln gewinnen. Viele setzen ihre Ideen fort oder nutzen ihre Erfahrungen in Unternehmen. Die Veranstaltung trägt so maßgeblich zur Ausbildung unternehmerisch denkender Fachkräfte bei.
Leading yourself, leading others: Selbstbestimmt und kooperativ Leadership entwickeln
Mag. Dr. Karin Link/ Univ. Doz. Dr. Ralph Sichler/ Marlene Fleischhacker, BA MA Selbstbestimmt die eigene Entwicklung voranzutreiben, eigenverantwortlich und dennoch in Kooperation mit anderen zu lernen – das sind Schlüsselkompetenzen um das Heute aber auch die Zukunft erfolgreich zu meistern. Leading yourself, leading others beschreibt einen didaktischen Ansatz, in dem Masterstudierende der FH Wiener Neustadt selbstbestimmt und in Kooperation mit anderen ihre Leadership Kompetenzen entwickeln. Sie tun dies in Rahmen eines selbst gewählten, konzipierten und ausgestalteten Projekts. Die Studierenden erhalten damit die Möglichkeit, (1) den eigenen Lernprozess gezielt selbst zu gestalten, (2) Leadership in der Interaktion mit anderen Studierenden im konkreten Handeln zu erleben (3) die gemachten Beobachtungen und Erfahrungen individuell und im Austausch mit anderen zu reflektieren, (4) und das Feedback der Lehrenden gezielt für das Projekt und die eigene Kompetenzentwicklung zu nutzen. Von- und miteinander zu lernen ist zentral, um wichtige Schritte in der eigenen Kompetenzentwicklung zu gehen. Die konkrete Umsetzung wird anhand der Lehrveranstaltung Kompetenzentwicklung Leadership im Mastertudiengang Personal, Organisation, Strategie beschrieben.
Austrian German und Austrian Cultural Landscape
Mihaela Stollhof, BA MA Die Lehrveranstaltung „Austrian German and Austrian Cultural Landscape“ richtet sich an internationale Studierende der FH Wiener Neustadt und verbindet Sprachvermittlung mit landeskundlichen Themen. Ziel ist es, sprachliche Grundlagen mit interkulturellem Austausch zu verknüpfen und den Studierenden einen praxisnahen Zugang zur österreichischen Kultur zu bieten. Anstelle fester Kursliteratur wird auf Lernen durch Austausch und eigene Recherche gesetzt. Der sprachliche Teil basiert auf dem Prinzip Input-Output: Erst wird ein sprachlicher Impuls aufgenommen, dann aktiv angewendet. Dabei kommen Gruppenarbeiten, Visualisierungen und digitale Tools zum Einsatz, um das Lernen spielerisch zu gestalten. Im landeskundlichen Teil diskutieren die Studierenden über Kultur, Tourismus, Essen und Musik in Österreich. Die Themen werden interaktiv erarbeitet, etwa durch Bilder, Diskussionsrunden oder spielerische Aufgaben. Besonders die Auseinandersetzung mit österreichischen Speisen und Musik weckt großes Interesse und führt zu spannenden Vergleichen mit anderen Kulturen. Durch den kooperativen, stressfreien Ansatz entsteht eine motivierende Lernumgebung. Die Studierenden erwerben schnell erste Deutschkenntnisse und erleben einen lebendigen, praxisnahen Zugang zur österreichischen Kultur.

Abstracts der Beitragseinreichungen / H2

Angewandtes Unternehmens-Projekt: Projektmarketing ILV
DI Michael Riegler, BSc/ Mag. Sandra Holub/ Sonja Anita Hauer, BA MA From Concept to Impact In einem zunehmend wettbewerbsorientierten Umfeld ist eine effektive Projektpositionierung essenziell. Viele Studierende verfügen über theoretisches Wissen im Projektmarketing, doch fehlt oft die praktische Erfahrung. Dieser Kurs schließt diese Lücke durch eine strukturierte didaktische Verknüpfung von Strategie und Praxis. Studierende entwickeln eigene Marketingkonzepte und setzen diese in kreative Kampagnen um. Sie gestalten Social-Media-Content, produzieren Podcast-Episoden und erschaffen multisensorische Projektwände, um ihre Ideen greifbar zu machen. Durch individuelles Coaching und kontinuierliches Feedback schärfen sie strategisches Denken und reflektieren ihre Konzepte kritisch. Der Kurs folgt einem strukturierten, mehrphasigen Ansatz. Nach der theoretischen Einführung in Frameworks wie Story Brand und PESO entwickeln die Studierenden eine CI und gestalten eine ganzheitliche Marken- und Projektpräsenz. Anschließend setzen sie ihre Marketingstrategien über digitale und physische Kanäle hinweg um. Der Höhepunkt des Kurses ist eine interaktive Projektausstellung, bei der Studierende ihre Arbeiten, vom Konzept bis zur finalen Umsetzung, vor Fachexpert*innen, Lehrenden und Peers präsentieren. Durch den Einsatz professioneller Tools und In-House-Medienlabore wird eine realitätsnahe Lernumgebung geschaffen. Die Kombination aus Strategie, Kreativität und praktischer Anwendung stärkt gezielt die Kompetenzen für die moderne Unternehmenskommunikation.
LV Grundlagen des Journalismus - verstehen, (hinter)fragen, gestalten
Mag. Dr. Simone Polic-Tögel Die LV „Grundlagen des Journalismus - verstehen, (hinter)fragen, gestalten“ im ersten Semester des Bachelorstudiengangs "Journalismus und Unternehmenskommunikation" der Fachhochschule Wiener Neustadt vermittelt theoretische und praktische Grundlagen des Journalismus auf innovative Weise und verknüpft diese mit erfahrungsbasiertem Lernen. Studierende setzen sich mit journalistischen Funktionen, Qualitätsstandards, Recherchemethoden und verschiedenen Darstellungsformen praxisnah auseinander. Dabei kommt ein systemisch-konstruktivistisches Lehrkonzept zur Anwendung, das kritisch-akademisches Denken und selbstwirksames Lernen fördert. Im ersten Teil der LV werden theoretische Grundlagen mit ausgewählten, didaktischen Methoden wie u.a. World-Café, Rollenspiele und Fishbowls gefestigt. Der Praxisbezug wird im zweiten Teil der LV durch Gastbesuche von Journalist*innen und der Teilnahme an einem Journalistinnen-Kongress gewährleistet. Studierende schlüpfen dort erstmals aktiv in die Journalist*innen-Rolle und verfassen ihre eigenen Texte zur Veranstaltung. Im dritten Teil der LV reflektieren Studierende ihren Lernprozess im Detail und erhalten auf Grundlage lernergebnisorientierter Kompetenznachweise individuelles Feedback. Zur LV gehören außerdem die digitale Materialbereitstellung, eine offene Feedback- und Partizipationskultur sowie die Bereitstellung eines Experimentierraums, in dem Studierende journalistische Erfahrungen sammeln und zum kritischen Denken motiviert werden.
KI Anwendung in der Lernfabrik
Roman Hörbe, BSc MSc Künstliche Intelligenz (KI) gewinnt zunehmend an Bedeutung in verschiedensten Bereichen des Lebens. Es ist absehbar, dass Unternehmen in Zukunft stärker in Anwendungen der künstlichen Intelligenz investieren müssen, um auf lange Sicht wettbewerbsfähig zu bleiben. Aufgrund dessen rückt auch der Fokus von (höheren) Bildungseinrichtungen darauf, dass Studierende auf diese Herausforderungen vorbereitet werden, um zukünftige Knowhow Träger zu sein. Abhängig von der Art des KI-Algorithmus ist eine Thematisierung in Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten unterschiedlich komplex und stellt unterschiedliche Anforderungen an die Fähigkeiten der studierenden Personen. Übersteigen die Anforderungen die Fähigkeiten der Person in dem speziellen Bereich führt dies zu verzögerten Abgaben, negative Beurteilungen oder verzögerte Projekte. Unterfordern die Anforderungen die Fähigkeiten der Person, führt das im Umkehrschluss ebenfalls zu Frust, beziehungsweise zu ungenutzten Potential. Betreuendes Personal muss in der Lage sein die Fähigkeiten von Studierenden in Bezug auf die Verwendung von KI-Algorithmen in wissenschaftlichen Arbeiten effektiv und effizient einschätzen zu können und die Eignung einer studierenden Person zu dem Thema beurteilen können. Im Rahmen des FFG-geförderten Projekts „IntelliProPS“ hat das Institut für Industrial Engineering und Management zunehmend Studierende eingebunden und Arbeiten zu dem Thema „Künstliche Intelligenz“ betreut, vor allem im Bereich der Lernfabrik „FactoryLab“. Um die genannten Herausforderungen gezielt zu adressieren, wurde ein Vorgehensmodell entwickelt um Studierende effektiv und mit hoher Erfolgsquote in wissenschaftliche Arbeiten und Projekte, vor allem mit dem Fokus auf „Künstliche Intelligenz“, einbinden zu können.

Referent*innen

(in alphabetischer Reihenfolge)

Mustafa Algan, BSc MSc Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bachelorstudiengang Robotik https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/algan-mustafa mustafa.algan@fhwn.ac.at	Sheila Milanollo Graphics & Design Corporate Communications & Marketing https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/milanollo-sheila sheila.milanollo@fhwn.ac.at
Peter Bittner, MBA IT Administrator Fakultät Technik https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/bittner-peter peter.bittner@fhwn.ac.at	DI Dr. Alexander Nemecek Leiter Bachelorstudiengang Robotik https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/nemecek-alexander alexander.nemecek@fhwn.ac.at
DI(FH)Rainer Gotsbacher Technopollmanager Wiener Neustadt, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH https://www.ecoplus.at/contacts/rainer-gotsbacher r.gotsbacher@ecoplus.at	Julian Neubauer, BSc MA Mitarbeiter Innovation Lab https://innolab.fhwn.ac.at/team/ julian.neubauer@fhwn.ac.at
Sonja Anita Hauer, BA MA Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Marketing https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/hauer-sonja-anita sonja.hauer@fhwn.ac.at	Mag. Dr. Simone Polic-Tögel Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Marketing, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bachelorstudiengang Journalismus & Unternehmenskommunikation https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/polic-toegel-simone simone.polic-toegel@fhwn.ac.at
DI Dr. Markus Hochrainer, MSc Leiter Kompetenzzentrum für Applied Mechatronics Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Applied & Numerical Mechanics https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/hochrainer-markus markus.hochrainer@fhwn.ac.at	DI Dr. Markus Radits, BSc Wissenschaftlicher Mitarbeiter im für Informatik https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/radits-markus markus.radits@fhwn.ac.at
Roman Hörbe, BSc MSc Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Industrial Engineering und Management https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/horbe-roman roman.horbe@fhwn.ac.at	Hilmar Salac Business Development Manager – Immersive Gaming & Learning Solutions, Visual Systems, EMEA, Panasonic Marketing Europe GmbH https://www.linkedin.com/in/hilmarsalac hilmar.salac@eu.panasonic.com
Mag. Sandra Holub Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Marketing https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/holub-sandra sandra.holub@fhwn.ac.at	Sahra Schnekker, BSc MA Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Entrepreneurship & Management https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/schnecker-sahra sahra.schnecker@fhwn.ac.at
Mag. Angelika Jungwirth, BSc MSc Leiterin Bachelorstudiengang Logopädie https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/jungwirth-angelika angelika.jungwirth@fhwn.ac.at	Sabine Singer, MBA Visionäre Unternehmerin, Planerin für Value-based Engineering, Gründerin von Sophisticated Simplicity GmbH https://www.sophisticated-simplicity.com/ sabine.singer@sophisticated-simplicity.com
DI Dr. Christian Koller Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Electrical Engineering https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/koller-christian christian.koller@fhwn.ac.at	Mihaela Stollhof, BA MA Schwedisch- und DaF-Lehrerin, Sprachenzentrum Universität Wien & FH Wiener Neustadt https://www.linkedin.com/in/mihaela-stollhof-913895b7 mihaela.stollhof@fhwn.ac.at
PhDr. Katharina Anna Klavacs, BSc MSc Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bachelorstudiengang Logopädie https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/klavacs-katharina-anna katharina.klavacs@fhwn.ac.at	David Vojnovic Sales & Product Manager (ViewSonic/ AVer/ Philips/ Kindermann/ Newline/ Hagar/ SMF), Schuss AV Projektionssysteme GmbH https://www.linkedin.com/in/david-vojnovic-84426096 sonja.hauer@fhwn.ac.at
Mag. Dr. Karin Link Leiterin Institut für Kompetenzentwicklung https://www.fhwn.ac.at/mitarbeiter/link-karin karin.link@fhwn.ac.at	

Partnerfirmenmesse

(Verzeichnis der Aussteller*innen)

  	Ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH https://www.ecoplus.at/
	LG Electronics Deutschland GmbH https://www.lg.com/de/business/
	Lightware Deutschland GmbH https://www.lightware.com/en/contact-us/germany
	Panasonic Connect Europe GmbH https://eu.connect.panasonic.com/de/de
	Panopto EMEA Ltd https://www.panopto.com/
	PKE Electronics GmbH https://www.pke.at/
	Schuss AV Projektionssysteme GmbH https://www.schuss-av.at/



T&ED 25

Teaching & Education Day **@FHWN**